



Zangenphotometer ZPM

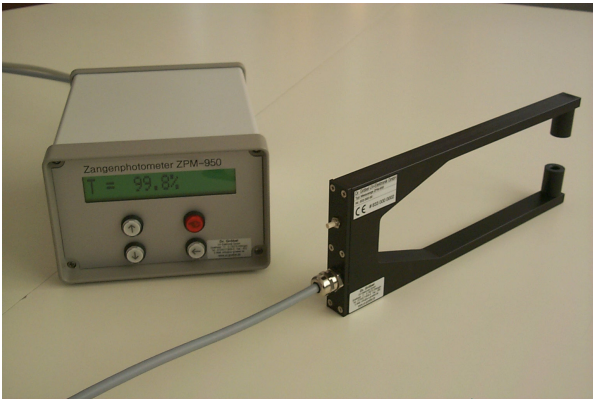


Abb. 1: Zangenphotometer

Das Zangenphotometer ZPM misst die Transmission planer, optisch durchlässiger Materialien wie Quarz-, Glas-, Kristall- oder Kunststoffplatten.

Durch den Einsatz einer Modulationstechnik wird der Einfluss von Umgebungslicht auf das Messergebnis minimiert. Dies ist insbesondere bei streuenden Prüflingen wichtig.

Transmissionswerte werden fortlaufend auf dem Display angezeigt. Mit einem Tastschalter oder per Triggersignal wird die Übermittlung des aktuellen Messwerts an einen Computer veranlasst.

Das Zangenphotometer misst je nach Ausführung entweder bei einer festen Wellenlänge oder mit umschaltbaren Wellenlängen, z.B. rot (630nm), grün (520nm) und blau (470 nm) für das ZPM-RGB.

Anwendungen

- Materialprüfung
- Prozesskontrolle

Technische Daten

Wellenlänge:	950 nm (ZPM-950) 470 / 520 / 630 nm (ZPM-RGB)
Transmission:	0 bis 100%
Auflösung:	0,1%
Kalibrierung:	0% und 100%
Messzeit:	1,4 s
Schnittstelle:	RS232
Netzspannung:	230V / 50Hz
Leistungsaufnahme:	30W
Abmessungen:	172x216x112 mm (Anzeigegerät)
Gewicht:	3,3 kg
Arbeitstemperatur:	10 bis 40°C
Luftfeuchtigkeit:	<80% nicht kondensierend

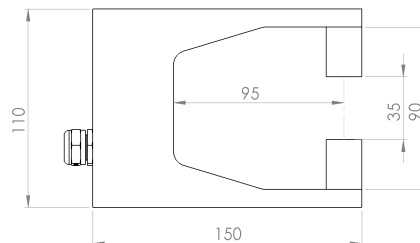


Abb. 2: Maße der Standard-Messzange

Bestellnummern

Zangenphotometer ZPM-950	833000
Zangenphotometer ZPM-RGB	833100
Referenzfiltersatz	833010

Optionen

- Kundenspezifische Zangenöffnungen und -tiefen
- weitere Wellenlängen im ultravioletten, sichtbaren und nahinfraroten Spektralbereich (254 nm bis 1,6 µm).